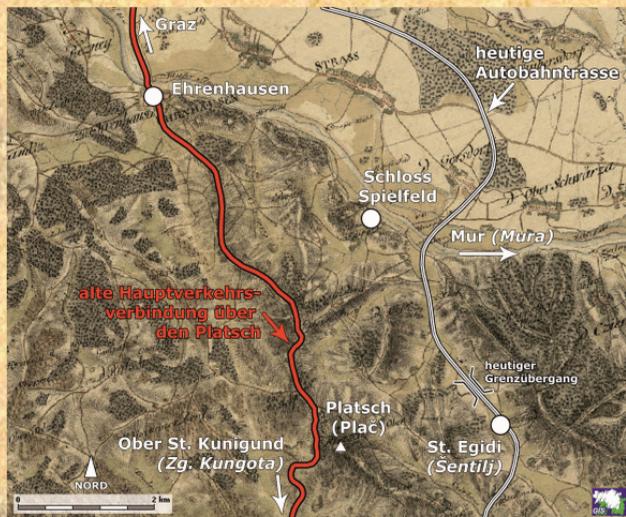


# Die Strasse aus Kaiser's Zeiten

Schon in der Josephinischen Kriegskarte von 1787 trug die Straße von Graz über den Platsch nach Marburg (*Maribor*) die Bezeichnung „Landstraße“ bzw. „Commercial-Strasse“. Als solche diente sie für Fuhrwerke, Reiter und Fußgänger als ganzjährig benutzbare „Autobahn“. 1828 wurde die „Wien-Triester-Haupt-Commercial-Reichsstraße“ gebaut, die über Straß, Spielfeld und St. Egidi (Sentilj) südwärts führte. Damit und mit dem Bau einer Murbrücke in Spielfeld (1830) kam der Verkehr über den Platsch nahezu zum Erliegen. Heute erinnert nur mehr der Name an diese Mautstraße (plačati, slow. = zahlen).



**1** Während heute Verkehrswege eher den Tälern folgen, wurden sie früher meist entlang von Höhenrücken geführt, um so den sumpfigen oder engen Tallagen zu entgehen. Deshalb führte eine Nord-Süd-Verbindung schon in vorchristlicher Zeit nicht entlang der heutigen Autobahntrasse, sondern westlich davon über Ehrenhausen, Berghausen und den Pass westlich des Platsch (508 m) bis ins Drautal.

**2** Durch die Römer kam es zu einem erheblichen Ausbau des Straßennetzes. Dieses behielt seine Bedeutung bis ins 10. Jhd. bei, danach verödete es zusehends. Erst mit der Belebung des Donau-Adria Handels Ende des 14. Jhds. wuchs die Bedeutung dieser Verkehrsroute wieder.



## Altstraße

**3**

### Was davon blieb

Im Laufe der Zeit haben die schweren, eisenbeschlagenen Wagenräder deutliche Spurrillen im Pflaster hinterlassen. Wenn es nötig war, wurde das Steinpflaster repariert, indem einzelne Platten einfach um 90° oder 180° gedreht wurden. Diese Fahrbahn hätte wohl noch viele Jahrhunderte überdauert, doch die Trassierung über den Platsch erwies sich für den modernen Verkehr als nicht mehr zeitgemäß. Beim Ausbau der Strecke im Jahre 1984 ist dieses historische Straßenbauwerk leider bis auf geringe Reste zerstört worden.

### Stara cesta

Glavna cesta iz Gradca v Maribor nekdaj ni vodila preko Špilja, temveč je potekala zahodno od današnje povezave preko naselij Ehrenhausen, Berghausen, preko prelaza nekoliko zahodno od Plačkega vrha (nadmorska višina vrha znaša 508 m) in preko Zg. Kungote na jug. Prehod preko Plačkega vrha se je kot pešpot in tovorna pot verjetno uporabljal že v predzgodovinskem času. Pri razširitvi ceste leta 1984 je bila ta zgodovinska pot skoraj v celoti uničena.

so könnte die alte Straße  
über den Platsch ausgesehen haben